

Bedienungsanleitung für Vaillant Thermoblock VCW... E/XEU



Abbildung VCW 240 XEU



Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Thermoblock einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgliedert, daß Sie ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht klappen Sie bitte die Einschlagseite „Bedienungsübersicht“ am Ende dieser Bedienungsanleitung aus.

Vorbemerkungen

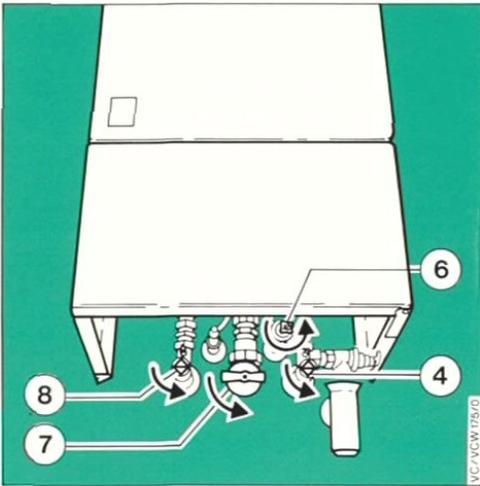
- Beachten Sie bitte, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Thermoblock nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig und verantwortlich.
- Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.
- Für einen störungsfreien Betrieb Ihres Gerätes hat der Fachmann bei der Aufstellung erforderliche Maßnahmen für eine einwandfreie Verbrennungsluftversorgung und Abgasabführung getroffen (z. B. Belüftungsöffnungen in der Tür zum Aufstellungsraum des Gerätes). Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß diese Maßnahmen nicht nachteilig verändert werden (z. B. Zustellen der Belüftungsöffnungen in der Tür zum Aufstellungsraum des Gerätes), da ansonsten ein störungsfreier Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Fachmann über die bei Ihrer Anlage getroffenen Maßnahmen.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®



BETRIEBSBEREITSTELLUNG



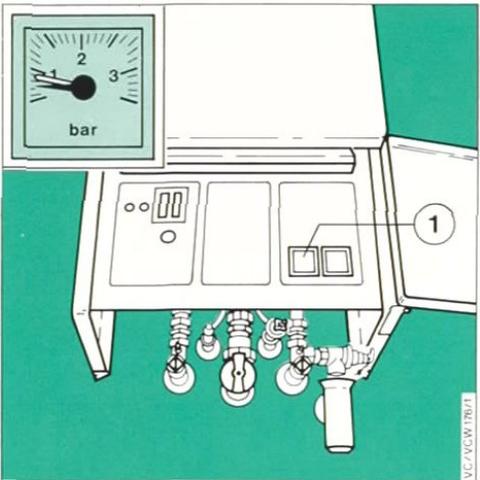
Absperrvorrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ⑦ durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.

Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ⑥ durch Drehen nach links bis zum Anschlag.

Kontrollieren Sie, ob der Wartungshahn im Vorlauf ⑧ und der im Rücklauf ④ geöffnet sind. Dies ist der Fall, wenn die in dem Vierkant der Wartungshähne angebrachte Kerbe mit der Rohrleitungsrichtung übereinstimmt.

Normalerweise sind die Wartungshähne offen. Sollten Sie diese aber geschlossen vorfinden (Kerbe quer zur Rohrleitungsrichtung), können Sie sie mit Hilfe eines Maulschlüssels durch eine Vierteldrehung nach rechts oder links öffnen.



Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer ①. Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen dem roten Zeiger und dem Wert 1 bar stehen.

Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb des roten Zeigers, d. h. unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Sicherlich wird Ihr Fachmann Ihnen das Auffüllen Ihrer Anlage gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich hierzu an Ihren Fachmann zu wenden.

Hauptschalter einschalten

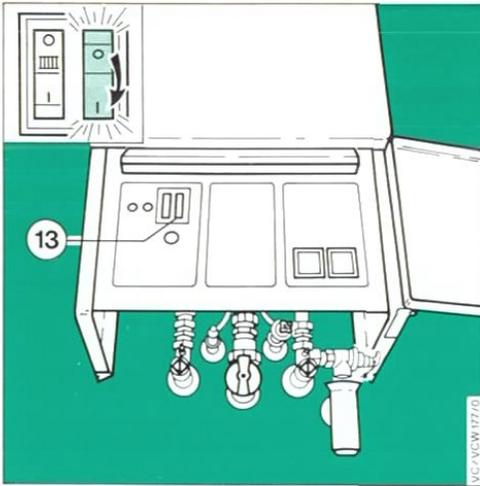
Drücken Sie den Hauptschalter ⑬ auf I. Er leuchtet auf.

In dieser Einstellung ist Ihr Vaillant Thermoblock für die Warmwasserzapfung betriebsbereit und liefert bei Zapfung warmes Wasser.

Zur Beachtung!

Der Hauptschalter darf nur betätigt werden, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. „Wasserstand kontrollieren“).

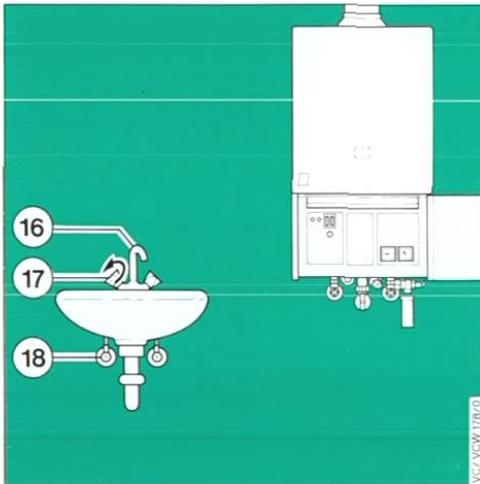
Bei Nichtbeachtung kann die Heizungs-pumpe beschädigt werden.

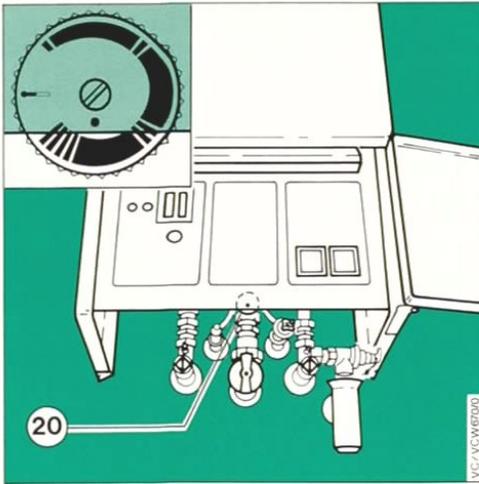


Warmwasser zapfen

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil ⑰ einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle), so geht der Thermoblock selbsttätig in Betrieb und liefert Ihnen bei voll geöffnetem Zapfventil größere Mengen und bei gedros-seltem Zapfventil kleinere Mengen Warmwasser. Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauf-temperatur absenken. Das Gerät geht selbsttätig außer Betrieb oder schaltet auf Heizbetrieb um, wenn Sie das Warmwasser-Zapfventil schließen.

Sollte bei voll geöffnetem Warmwasser-Zapfventil ⑰ nur eine geringe Wasser-menge auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebau-tes Absperrventil ⑱ voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler ⑰ verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den mei-sten Fällen durch Linksdrehen ab-schrauben.





Temperaturwähler einstellen

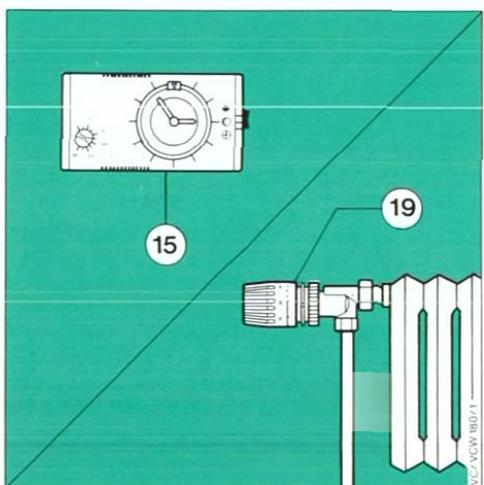
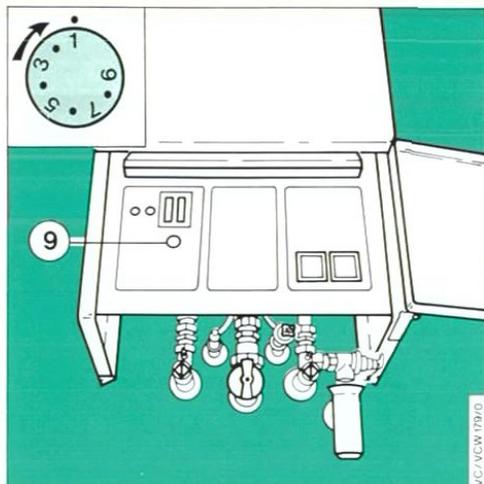
Mit dem Temperaturwähler ⑳ stellen Sie die Wassertemperatur ein.

Niedrige Temperatur:

Temperaturwähler **rechts**herum ↻ auf Stellung *kleine Ziffer* unter der Einstellmarkierung ● auf der Bedienungsblende drehen.

Höhere Temperatur:

Temperaturwähler **links**herum ↻ auf Stellung *große Ziffer* unter der Einstellmarkierung ● auf der Bedienungsblende drehen.



Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf ⑨ entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein.

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75°C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—2
mäßige Kälte	3—5
starke Kälte	6—7

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90°C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—3
mäßige Kälte	4—6
starke Kälte	7—9

Ist zur Regelung zusätzlich ein Raumtemperatur-Regler installiert (z.B. VRT-QTA), so empfehlen wir, den Vorlauftemperatur-Regler grundsätzlich auf Stellung 7 (9) einzustellen.

Normalerweise läßt sich der Vorlauftemperatur-Regler stufenlos im Bereich von 1—7 bis zu einer Vorlauftemperatur von max. 75°C einstellen.

Sollte jedoch der Einstellbereich an Ihrem Vaillant Thermoblock von 1—9 einstellbar sein, so hat Ihr Fachmann den Einstellknopf entsprechend justiert, um den Betrieb der Heizungsanlage im Temperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 90°C sicherzustellen.

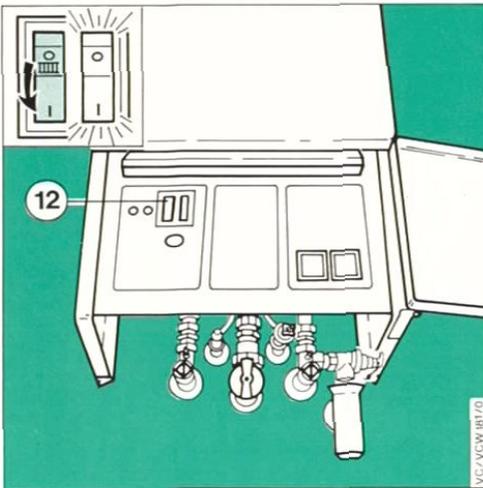
Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler ⑮* bzw. die Heizkörper-Thermostatventile ⑲ auf die gewünschte Raumtemperatur ein.

* Abb.: Raumtemperatur-Regler VRT-QTA aus dem Vaillant Regelgeräteprogramm.

Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers bzw. der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

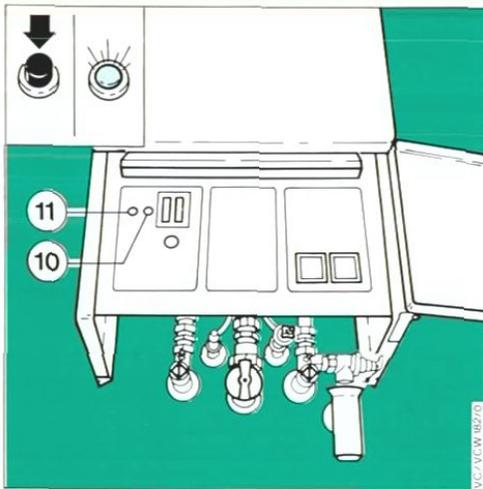
Energie-Spartip: *Sparen Sie Heizenergie durch Beachtung der in den Bedienungsanleitungen von Raumtemperatur-Regler und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.*



Heizungsschalter einschalten

Drücken Sie den Heizungsschalter ⑫ auf I, dann geht die Heizungsanlage bei Wärmeanforderung in Betrieb. Sie arbeitet nunmehr selbsttätig und regelt die Raumtemperatur entsprechend den eingestellten Werten.

In dieser Einstellung bleibt Ihr Vaillant Thermoblock auch für die Warmwasserzapfung betriebsbereit. Sollte Ihr Gerät nach Einstellen des Vorlauftemperatur-Reglers oder Raumthermostaten auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst innerhalb weniger Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Einrichtung im Gerät bewirkt. Diese Einrichtung verhindert ein zu häufiges Ein- und Ausschalten des Vaillant Thermoblock.



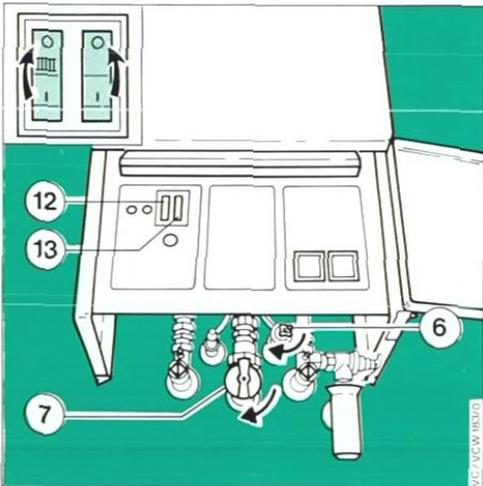
Entstörknopf betätigen

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder bei der Zapfung warmen Wassers wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb. Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf „Störung“. Die „Störung“ wird optisch durch die Störmeldelampe ⑩ angezeigt.

Eine erneute automatische Zündung kann erst nach durchgeführter „Entstörung“ erfolgen. Zur „Entstörung“,

welche frühestens eine halbe Minute nach „Störung“ vorgenommen werden soll, schwarzen Entstörknopf ⑪ hereindrücken. Entstörknopf muß hierbei in eingedrückter Stellung verharren. Ggf. Entstörknopf mehrmals eindrücken.

Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Gerätes ist unter Umständen eine mehrmalige „Entstörung“ erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.



Heizungsschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Heizungsschalter ⑫ auf O. Die Heizungsanlage ist jetzt ausgeschaltet, jedoch können Sie weiterhin jederzeit Warmwasser zapfen.

Hauptschalter ausschalten

Zur vollständigen Außerbetriebnahme drücken Sie den Hauptschalter ⑬ auf O.

Bei längerer Abwesenheit, z. B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich Gasabsperrhahn ⑦ und Kaltwasser-Absperrventil ⑥ schließen.

Energie-Spartip: *Sparen Sie Heizenergie durch eine regelmäßige Inspektion des Vaillant Thermoblock durch Ihren Fachmann.*

Pflege und Inspektion

Reinigen Sie den emaillierten Mantel Ihres Vaillant Thermoblock nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife.

Lassen Sie die Reinigung der Innenteile nur durch den Fachmann im Rahmen der von uns empfohlenen jährlichen Inspektion durchführen.

Für Reinigung und Inspektion des Gerätes empfehlen wir Ihnen **unbedingt**, einen Inspektionsvertrag mit Ihrem Fachmann abzuschließen.

Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Vaillant Thermoblock oder anderen Teilen der Heizungsanlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn ⑦ am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung. Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, auch kein Telefon.

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil ⑥.

Nehmen Sie den Vaillant Thermoblock erst wieder in Betrieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich das Gerät über die eingebauten Überwachungseinrichtungen bei entsprechenden Störungen automatisch abschaltet; z. B. Unterbrechung der Energiezufuhr (Gas, Öl, Strom) oder Störungen an der Abgasanlage.

Eine andere Möglichkeit ist, sowohl die Heizungsanlage wie das Gerät vollständig zu entleeren. Von einer Anreicherung des Heizungswassers mit Frostschutzmitteln raten wir ab. Dabei können Veränderungen an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten, für die wir – einschließlich etwaiger Folgeschäden – keine Verantwortung übernehmen können.

Abgassensor *

Der Vaillant Thermoblock ist mit einem Abgassensor ausgerüstet. Bei nicht ordnungsgemäßer Abgasanlage schaltet dieser bei Ausströmen von Abgas in den Aufstellungsraum das Gerät ab.

Die Wiedereinschaltung des Gerätes erfolgt automatisch ca. 15 – 20 Minuten nach einer Abschaltung.

Bei wiederholter Abschaltung ziehen Sie bitte einen Fachmann zwecks Überprüfung zu Rate.

* bei Gerätetypen VCW 180, 240, 280 XEU

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechanrufe sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftsgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon	Ort	Telefon	Ort	Telefon
Bückerburg	(057 22) 46 04 ☉	Kaiserslautern	(0631) 593 16 ☉	Peine	(053 02) 44 93 ☉
Bünde	(052 23) 4 27 68 ☉	Karlsruhe	(07 21) 68 48 36 ☉	Pforzheim	(072 31) 2 65 77 ☉
Celle	(051 45) 63 98 ☉	Karlsruhe	(07 21) 55 51 90 ☉	Quakenbrück	(054 31) 34 53 ☉
Darmstadt	(060 78) 7 25 21 ☉	Kassel	(05 61) 5 21 26/27 ☉	Ravensburg	(07 51) 5 20 08 ☉
Dernau	(026 43) 77 70 ☉	Kaufb./Kempten	(083 74) 83 71 ☉	Regensburg	(094 02) 16 25 ☉
Detmold	(052 31) 2 88 22 ☉	Kesdorf	(045 24) 98 19	Remscheid	(021 91) 36 83 33 ☉
Diemelsee/Stormbr.	(056 33) 54 16 ☉	Kiel	(0431) 52 23 25 ☉	Rheine	(059 77) 4 29 ☉
<i>Dorsten</i>	<i>(028 66) 43 18 ☉</i>	Köln	(022 34) 18 28 60 ☉	Rosenheim/Haush.	(080 26) 5 85 36 ☉
Dortmund	(02 31) 6 55 07 41/42 ☉	Königslutter	(053 53) 36 27 ☉	Saarbrücken	(06 81) 87 82 28 ☉
Düren	(024 21) 6 46 86 ☉	Koblenz	(0261) 2 40 07 ☉	Salzgitter	(053 41) 4 61 65 ☉
Düsseldorf	(021 02) 48 07 22/23 ☉	Krefeld	(021 51) 6 59 41 ☉	Schleswig	(046 21) 2 38 49 ☉
Duisburg	(0208) 65 20 20 ☉	Krefeld	(021 51) 56 32 76 ☉	Schweinfurt	(097 24) 6 81 ☉
Duisburg	(0203) 48 23 79 ☉	Leer/Weener	(049 51) 14 30 ☉	Siegburg/Eitorf	(022 43) 41 53 ☉
Essen	(0201) 52 10 40 ☉	Leutenbach	(071 95) 6 03 42 ☉	Singen	(077 31) 2 61 42 ☉
Frankfurt	(069) 42 09 83 25/26 ☉	Limburg/Selters	(064 83) 13 23 ☉	Sittensen	(042 82) 25 96 ☉
Freiburg	(07 61) 47 50 31 ☉	Lübeck	(0451) 2 31 36 ☉	Soest	(029 21) 6 10 18 ☉
Fulda	(066 48) 28 87 ☉	Lüneburg	(041 31) 12 13 72 ☉	Sozial	(051 91) 1 21 20 ☉
Fürth-Land	(091 03) 18 65 ☉	Main-Kinzig-Kreis	(061 87) 2 51 70 ☉	Spangdahlem	(065 65) 48 87 ☉
Geretsried/Grafling	(081 71) 6 09 89 ☉	Mainz	(061 31) 8 65 69 ☉	Stuttgart	(07 11) 6 56 57-0 ☉
Gießen	(0641) 7 73 14 ☉	Mannheim	(06 21) 78 10 78 ☉	Sundern	(029 33) 35 41 ☉
Gifhorn	(053 71) 5 85 44 ☉	Marienheide	(022 64) 14 44 ☉	Trier	(0651) 3 54 86 ☉
Göttingen	(0551) 8 14 31 ☉	Marburg/Münchh.	(064 57) 7 71 ☉	Trulben	(063 35) 14 00 ☉
Grenzach/Wyhlen	(076 24) 10 82 ☉	Menden	(023 73) 6 16 80 ☉	Tübingen	(070 71) 8 74 37 ☉
Gütersloh	(052 46) 51 62 ☉	Minden	(0571) 3 04 52 ☉	Ulm/Unterweiler	(073 46) 27 69 ☉
Hagen	(023 31) 7 90 49 ☉	Mönchengladbach	(021 61) 63 08 52 ☉	Villingen/Schwenn.	(076 54) 84 37 ☉
Hamburg	(040) 50 71 15 50 ☉	München	(089) 75 30 96 ☉	Wattenscheid	(023 27) 3 11 68 ☉
Hamm	(023 81) 5 05 43 ☉	Münster	(02 51) 6 18 09 50 ☉	Weinheim	(062 01) 1 62 34 ☉
Hannover	(05 11) 7 40 03 28/29 ☉	Neidenbach	(065 63) 29 20 ☉	Wiesbaden	(061 22) 31 28 ☉
Hann.-Münden	(055 41) 3 23 69 ☉	Neumünster	(043 21) 5 35 46 ☉	Wilhelmshaven	(044 21) 3 17 93 ☉
Hattingen	(023 24) 2 86 14 ☉	Niederrh./Krefeld	(021 51) 39 44 49 ☉	Wipfeld	(093 84) 81 56 ☉
Heilbronn	(071 31) 5 43 94 ☉	Nordhorn	(059 21) 41 52 ☉	Worms/Westhofen	(062 44) 48 46 ☉
Herford	(052 32) 8 87 41 ☉	Nürnberg	(09 11) 6 57 74 41 ☉	Wunstorf	(050 31) 7 52 52 ☉
Herne	(023 23) 5 59 16 ☉	Oberhausen	(0208) 87 92 41 ☉	Würzburg	(093 65) 36 93 ☉
Hildesheim	(051 21) 4 58 56 ☉	Offenburg	(078 22) 95 75 ☉	Wuppertal	(02 02) 6 47 76 30 ☉
Höxter	(055 35) 13 58 ☉	Oldenburg	(0441) 60 15 85 ☉	Zülpich	(022 52) 32 01 ☉
Ingolstadt	(0841) 4 63 56 ☉	Osnabrück	(0541) 12 27 29 ☉		
Itzehoe	(048 21) 4 12 75 ☉	Osterode	(055 22) 7 42 83 ☉		
Inzigkofen	(075 71) 1 23 91 ☉	Ottweiler	(068 24) 72 90 ☉		
Jakobneuharting	(080 92) 75 73 ☉	Paderborn	(052 51) 3 17 70 ☉		

Ort	Telefon
Aachen	(02 41) 50 10 75 ☉
Amberg	(096 21) 1 26 71 ☉
Altenbeken	(052 55) 74 66 ☉
Attendorf	(027 22) 5 14 92 ☉
Augsburg	(0821) 9 11 96 ☉
Aurich	(049 41) 58 02 ☉
Bad Harzburg	(053 22) 67 47 ☉
Bamberg	(095 47) 69 99 ☉
Bayreuth	(092 08) 96 89 ☉
Bergisch Gladbach	(022 02) 5 23 65 ☉
Bergkamen	(023 07) 6 07 87 ☉
Berlin	(030) 4 50 04 50 ☉
Bielefeld	(05 21) 3 04 99 41 ☉
Bingen	(061 31) 36 68 02 ☉
Blomberg/Istrup	(052 35) 22 81 ☉
Bocholt	(028 71) 1 61 64 ☉
Bonn	(0228) 64 00 55 ☉
Braunschweig	(0531) 7 41 24 ☉
Bremen	(04 21) 49 10 71/72 ☉
Bremerhaven	(0471) 2 82 24 ☉

WERKSGARANTIE

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z.B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

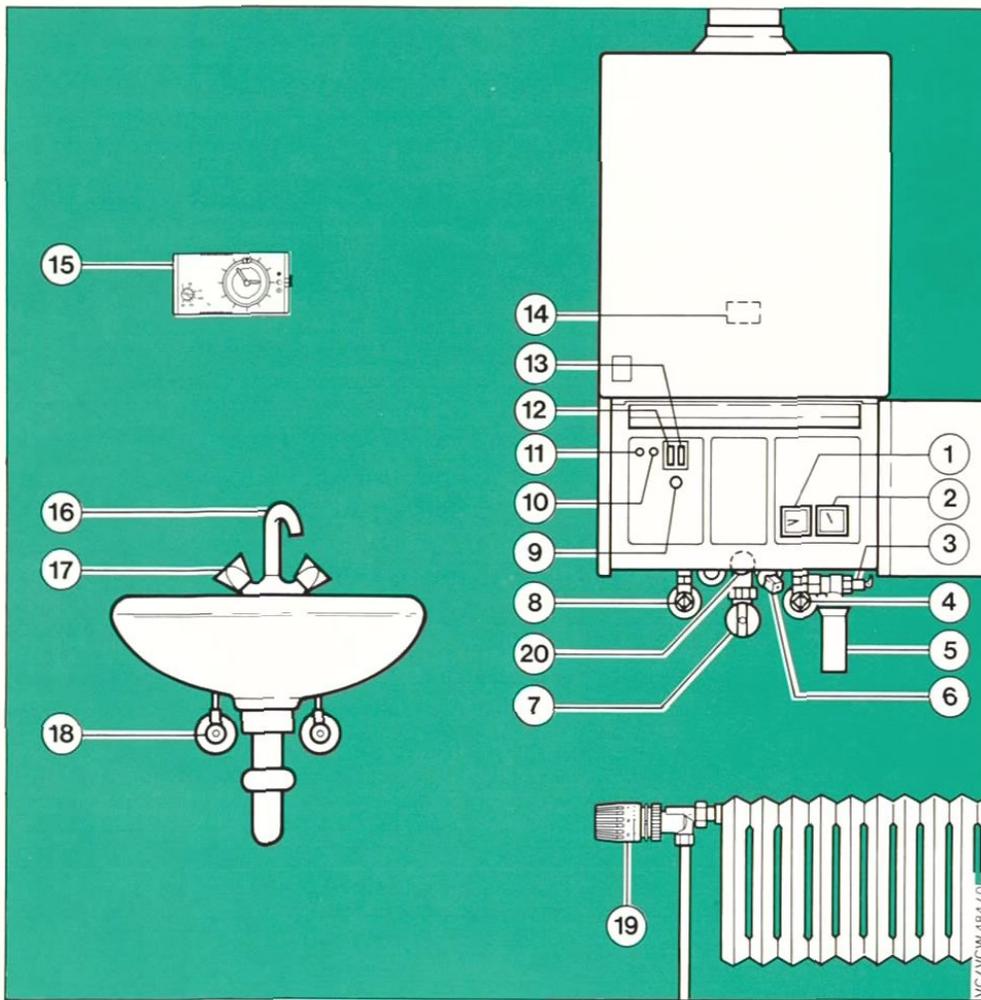
Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z.B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland und West Berlin).

BEDIENUNGSÜBERSICHT



- ① Manometer
- ② Vorlaufthermometer
- ③ Sicherheitsventil*
- ④ Wartungshahn im Rücklauf*
- ⑤ Ablauftrichter*
- ⑥ Kaltwasser-Absperrventil*
- ⑦ Gasabsperrhahn*
- ⑧ Wartungshahn im Vorlauf*
- ⑨ Einstellknopf für Vorlauftemperatur-Regler
- ⑩ Störmeldelampe
- ⑪ Entstörknopf
- ⑫ Heizungsschalter
- ⑬ Hauptschalter
- ⑭ Sichtöffnung (hinten Gerätetür)
- ⑮ Raumtemperatur-Regler*
- ⑯ Wasserauslauf
- ⑰ Warmwasserzapfventil
- ⑱ Absperrventil
- ⑲ Heizkörper-Thermostatventil*
- ⑳ Temperaturwähler

* Zubehör aus dem Vaillant Programm

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 <18-0> · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid